

Auch in den Schulen Kenias hat die Pandemie ab Mitte März das Leben zum Stillstand gebracht. Deswegen konnten wir im vergangenen Kalenderjahr keinem unserer Patenkinder zur bestandenen Matura oder zu einem Universitätsabschluss gratulieren.

Von denen, die 2019 maturierten, haben manche einen Universitätsplatz für 2021 bekommen:

- ✓ Sharon studiert Mathematik.
- ✓ Billy studiert Jus in Nairobi.
- ✓ Daisy (Foto rechts) studiert Lehramt.

Zwei erlernen in einem Kolleg einen Beruf:

- ✓ Fridah macht die Ausbildung zur Krankenschwester.
- ✓ Nicholas besucht ein Kolleg für Elektrotechnik.

Drei Jugendliche werden wir im nächsten Jahr NICHT mehr finanziell unterstützen:

- ✓ Denis und Purity haben nach bestandener Matura die Lust am Lernen verloren.
- ✓ Und natürlich darf eine Schwangerschaft im Jahresbericht nicht fehlen: Angeline erwartet ein Kind und hat geheiratet. Die Familie ihres Mannes hat ausreichend Geld für ihre weitere Ausbildung.

Unsere Student*innen konnten teilweise ihr Studium online fortsetzen. In den Kollegs ging gar nicht viel weiter und in den Schulen wurde nur das erste Trimester abgeschlossen.

Die zwei ausständigen Trimester sollen in den nächsten beiden Jahren nachgeholt werden. Das könnte spannend werden.

An unserer Partnerschule in Kamobo wurde in der Zeit der Schulschließungen auf Homeschooling umgestellt, um die Kinder nicht völlig zu verlieren. Im Herbst durften dann die vierten Klassen (siehe Foto links unten) bereits wieder in die Schule kommen und die Lehrer*innen besuchten teilweise die älteren Kinder in ihren Siedlungen und unterrichteten sie dort im Freien (siehe Foto rechts unten), um sie auf die großen Prüfungen im nächsten Jahr vorzubereiten.



Was tut sich sonst noch beim Projekt?

In unserer Arbing school in Kamobo wird fleißig an der Küche und am Speisesaal gebaut. In den letzten Monaten sind verständlicherweise viele Sponsorfirmer abgesprungen.



ARBING meets AFRICA

Deswegen haben wir uns doch entschieden, als Hauptsponsor und starker Partner mit einem Betrag von € 20.000 einzusteigen. **WIR BAUEN EINE SCHULE!** Die Arbeiten gehen für afrikanische Verhältnisse zügig voran. Ende des Jahres wurde die Bodenplatte betoniert (siehe Foto).



Bei uns am BRG Traun hat sich im vergangenen Jahr leider nicht viel getan. Das Virus hat mehr oder weniger alle Hilfsaktionen unmöglich gemacht. Die Mutter einer Zweitklässlerin hat € 1.000 gespendet und zu Beginn des Jahres konnte nur eine Klasse ihre Idee auch umsetzen:

- ✓ Die 4d hat mit einem Flohmarkt und einem Buffet über € 1.000 eingenommen.

Ebenfalls wegen Corona gelang es mir heuer nicht, neue Patenklassen zu gewinnen, um so den Verlust von ehemaligen Patenklassen zu kompensieren. Aktuell haben wir nur noch vierzehn Patenklassen und **elf Patenkinder OHNE Sponsor**. Hoffentlich kann ich in den Frühjahrsmonaten unsere Jüngsten besuchen und ihnen vom Projekt erzählen. Dann werden wir hoffentlich auch wieder mehr Patenklassen bekommen.

Viele Kolleg*innen an der Schule waren heuer wieder sehr wertvoll für unsere Anliegen:

- ✓ Zu den 14 Lehrerpäten, die uns schon länger unterstützen, haben wir mit den Kolleginnen Mesarosch, Bito, Hager, Dangl und unserer Schulärztin noch weitere Patinnen gewonnen. DANKE!!
- ✓ Kollegin Hartmair hat auch heuer mit selbstgemachten Kerzen beinahe 200€ für das Projekt erwirtschaftet.



Abseits der Schule konnte ich mehrere neue Paten gewinnen. Vieles verlagerte sich also weg von der Schule hin zu meinen Bekannten und Verwandten, die über € 5.000 für das Projekt zur Verfügung stellten.

Aufgrund der erläuterten Probleme und unserer Entscheidung, den Bau der Schulküche zu finanzieren, haben wir das vergangene Kalenderjahr defizitär abgeschlossen. Einnahmen¹ in der Höhe von € 16.252,08 stehen € 28.924,55 Ausgaben gegenüber. Die fehlenden € 12.672,47 konnten wir mit unseren Sparrücklagen abdecken.

Hier die Auflistung unserer größten Ausgabepositionen:

- ✓ € 1.200 für akute Coronahilfe (vorwiegend Hygieneartikel) in Waisenheimen Kenias
- ✓ € 6.120 für die Schulgebühren (2021) unserer 59 Patenkinder in der arbing school kamobo
- ✓ € 1.800 Direktspenden an arbing meets africa
- ✓ € 1.000 Spende an die Caritashilfe im Kongo
- ✓ € 10.000² Spende für den Bau der Schulküche und eines Speisesaals an die arbing school kamobo
- ✓ € 8.350 für die Schulgebühren unserer Gymnasiasten und Student*innen

Insgesamt unterstützten wir im letzten Jahr 81 kenianische Kinder und Jugendliche. Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren und blicken sehr optimistisch in das neue Jahr, von dem wir uns einiges erhoffen:

- ✓ Schule und Uni statt Lockdown
- ✓ Fertigstellung und Ausfinanzierung der Schulküche und des Speisesaals
- ✓ Einige neue Patenklassen am BRG Traun und motivierte, innovative Aktionen von ihnen
- ✓ Eine gute Stimmung beim run 4 kenia am 1. Juli am Schulgelände des BRG Traun

Michael Machreich

P.S.: Seit Montag 4. Jänner sind die Schulen tatsächlich wieder für alle geöffnet. Maskenpflicht und Abstand halten (Einzeltische) gehören zu den vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen.



¹ Den Großteil (€ 13.200) der Einnahmen verdanken wir unseren privaten Pat*innen und Sponsoren. Das Land OÖ hat uns wieder mit € 2.000 unterstützt und eine Patenklasse hat über € 1.000 eingenommen.

² Die zweite Rate wird erst im Jänner 2021 überwiesen.